

(ST)EINWURF: Die im Dunkeln sieht man nicht



Von **Robert Bergmann**

Sa, 22. Dezember 2018

Steinen

Es ist doch immer wieder spannend, wer oder was das Licht der Öffentlichkeit sucht – und wer es scheut. Na klar, in dieser dunklen Jahreszeit sind natürlich wieder haufenweise finstere Gestalten unterwegs. Beim klandestinen Geschäft in fremden Wohnzimmern benötigen sie höchstens eine Taschenlampe. Sie wollen schließlich nicht im dunklen Kerker verschwinden. Rechtzeitig zum Fest des Lichtes machen wir uns aber auch Gedanken darüber, warum Steinens Verwaltung gerade nur wenig Interesse daran zu haben scheint, die breite Öffentlichkeit beim leidigen Thema Verkehr weiter zu erhellen. Auf dunklen Pfaden gelangte jüngst die Info zu uns Zeitungsleuten, dass die Gemeinde jetzt einen ziemlich klugen Planer damit beauftragt hat, neue Gedankenblitze in die Diskussion rund um den Kreisel, die B 317, die Landesstraßen im Dorf und den Bahnübergang zu werfen. Seine spannende Präsentation hat er bereits dem Gemeinderat vorstellen dürfen – nichtöffentlich versteht sich. In dieser Woche nun tagte ein zweiter Runder Tisch zum Thema – mit ebendiesem Planer. Im Blättle wurde der Termin nicht bekanntgegeben, die Presse war auch nicht eingeladen. "Interessierte Bürger" konnten sich die Einladung im Rathaus abholen. Ich habe keine Ahnung, warum die Gemeinde ausgerechnet bei der Steinener Verkehrsmisere einen Deckel drauflegen will. Zuletzt waren es schließlich vielfach die Bürger, die mit spannenden Vorschlägen die Diskussion um Tempo 30, ums Scharfe Eck und vieles mehr befeuerten. Und eines ist gewiss: Sollen Lösungen mit höheren Behörden für die Verkehrs-Misstände vor Ort herbeigezaubert werden, wird der Bürgermeister jede Menge Öffentlichkeit als Rückhalt brauchen. Die aber will eingebunden sein. Mehr Licht, statt schlecht besuchter Semi-Geheimrunden, sollte für 2019 die Devise sein.

bergmann@badische-zeitung.de

Ressort: **Steinen**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Sa, 22. Dezember 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)